zirksapostel Armin nkmann leitet künftig die Neuapostolische Kirche in den Niederlanden

Zürich/Dortmund. Eine intensive Hollandwoche liege vor ihm, schreibt der neue Bezirksapostel für die Niederlande, Armin Brinkmann aus Dortmund. Am Mittwochabend steht ein Gottesdienst in Alkmaar auf dem Programm, der Heimatgemeinde von Theodoor deBruijn, der am letzten Sonntag nach 40jähriger Amtstätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand versetzt wurde. Donnerstagabend ist der neue Bezirksapostel in Sittard und am Samstagnachmittag hat er alle Vorsteher mit Ehefrauen zum Gottesdienst eingeladen. „Am Sonntag ist Gottesdienst in Tilburg angesetzt, anschließend geht es in Nordrhein-Westfalen weiter."

Die Kirche in Hilversum war am gestrigen Sonntag, 15. Mai 2011, bis auf den letzten Platz besetzt. Stammapostel Wilhelm Leber setzte den bisherigen Bezirksapostel Theodoor deBruijn feierlich in den Ruhestand. „Über zwölf Jahre hat er dieses Amt bekleidet und dabei sicherlich nicht nur gute Tage erlebt", bemerkte der Stammapostel. „Aber der Bezirksapostel hat auch das Vertrauen nicht aufgegeben. In der Tat ist das unser Markenzeichen, unser Erkennungszeichen, das wir in allen Dingen unser Vertrauen in den Herrn setzen."

Regeln für den guten Kampf

Der internationale Kirchenleiter stellt in seiner Predigt „Regeln" auf. Angesichts des Bibelwortes aus 2. Timotheus 2,5: „Und wenn jemand auch kämpft, wird er doch nicht gekrönt, er kämpfe denn recht.", sprach er über die Regeln eines guten Kampfes. Die erste Regel heiße Christus in die Mitte! „Wenn man das nicht tut und Christus beiseiteschiebt, dann kann man den Herrn auch nicht erleben." Für die zweite wichtige Regel griff der Stammapostel auf ein Wort des Apostels Paulus zurück: „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!" Und für die dritte Regel stellte er den Merksatz auf: Wir wollen Gnade suchen, um Gnade zu empfangen.

Diese drei Regeln, so Stammapostel Leber, kennzeichneten auch das Wirken des Bezirksapostels deBruijn in den zwölf Jahren als Bezirksapostel. In seinen Gottesdiensten habe er immer wieder betont, wie wichtig es sei, Christus in die Mitte zu nehmen. Seine Liebe zu den vielen Glaubensgeschwistern sei dabei immer zu fühlen gewesen. Und er habe auch nach der Gnade gesucht, sei demütig gewesen und habe dem Herrn die Ehre gegeben. „In ihm haben wir ein Vorbild dafür, was es bedeutet, recht zu kämpfen."

Ruhesetzung und Beauftragung

Im Anschluss an die Ruhesetzung beauftragte der internationale Kirchenleiter den nordrhein-westfälischen Bezirksapostel Armin Brinkmann zum neuen Bezirksapostel für die Niederlande und die von hier aus betreuten Gemeinden auf den Inseln Anguilla, Antigua, Aruba, Niederländische Antillen, Malta und Surinam.

Angekündigt hatte Stammapostel Wilhelm Leber den Führungswechsel bereits vor einem Jahr. Ende März 2010 gab er ebenfalls in Hilversum bekannt, wie die Gebietskirche Niederlande nach der altersbedingten Ruhesetzung von Bezirksapostel Theodoor J. de Bruijn betreut werden soll. Er machte dabei deutlich, dass die Identität der Neuapostolischen Kirche Niederlande erhalten bleiben solle.

Altersruhesitz

Theodoor deBruijn wird seinen Altersruhesitz in der Gemeinde Alkmaar finden. Der Vater von drei Kindern ist seit 1968 verheiratet. 1970 empfing er sein erstes kirchliches Amt und wurde durch Stammapostel Richard Fehr 1998 vom Bischof zum Bezirksapostel ordiniert.

Lesen Sie auch unsere ausführliche Berichterstattung auf der Webseite der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen.

» Nieuw-Apostolische Kerk in Nederland

16. Mai 2011





